

DATENSCHUTZHINWEISE

FÜR TEILNEHMENDE DER BODYFIT-KURSE VON BODYFIT BY SABRINA

1 Verantwortliche

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist:
Dr. Sabrina Dehn

2 Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Im Rahmen der Anmeldung und Durchführung der Bodyfit-Kurse können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

- Vor- und Nachname
- Anschrift
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- gebuchter Kurs
- gebuchte Ticketart
- Vertrags- und Zahlungsdaten
- Informationen zur Teilnahme und zu Kursabsagen

Gesundheitsdaten werden nur verarbeitet, wenn der Kunde solche Angaben freiwillig mitteilt und deren Verarbeitung für die sichere Durchführung des Trainings erforderlich ist bzw. eine hierfür erforderliche Einwilligung vorliegt.

3 Zwecke der Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden insbesondere zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Bearbeitung und Verwaltung der Anmeldung
- Organisation der Kurse
- Führung von Teilnehmerlisten
- Kommunikation mit den Teilnehmern
- Information über Kursänderungen oder Kursausfälle
- Verwaltung der gebuchten Tickets
- Rechnungsstellung und Zahlungsabwicklung
- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs- und Buchhaltungspflichten

4 Rechtsgrundlagen

Soweit die Verarbeitung zur Anbahnung oder Durchführung des Vertrags mit dem Kunden erforderlich ist, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungs- oder sonstige rechtliche Verpflichtungen bestehen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Soweit eine Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

5 Gesundheitsdaten

Gesundheitsdaten gehören zu den besonderen Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO und genießen einen besonderen Schutz. Die Trainerin bittet den Kunden grundsätzlich nur um solche gesundheitlichen Informationen, die für eine sichere und angemessene Durchführung des Trainings relevant sind.

Soweit Gesundheitsdaten verarbeitet werden, erfolgt dies nur auf einer hierfür geeigneten datenschutzrechtlichen Grundlage.

Eine freiwillige Mitteilung gesundheitlicher Informationen ist nicht dazu bestimmt, eine umfassende medizinische Anamnese zu erheben.

Gesundheitsdaten werden nicht zu Werbezwecken verwendet.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, sofern keine gesetzliche Verpflichtung besteht oder eine hierfür erforderliche Einwilligung vorliegt.

6 Empfänger personenbezogener Daten

Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt nur, soweit dies zur Durchführung des Vertrags, zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten oder aufgrund einer Einwilligung erforderlich und rechtlich zulässig ist.

Empfänger können insbesondere sein:

- Steuerberater bzw. Buchhaltungsdienstleister, soweit dies für die Erfüllung steuerlicher und buchhalterischer Pflichten erforderlich ist;
- technische Dienstleister, soweit diese zur Organisation oder Kommunikation eingesetzt werden und eine entsprechende datenschutzrechtliche Grundlage besteht;
- Behörden oder sonstige Stellen, soweit eine gesetzliche Verpflichtung zur Übermittlung besteht.

7 Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, werden die betreffenden Daten für die Dauer der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert.

Nach Ablauf der jeweiligen Fristen werden die Daten gelöscht, sofern keine andere rechtliche Grundlage für eine weitere Speicherung besteht.

8 Vertraulichkeit

Die Trainerin behandelt die ihr im Rahmen der Durchführung der Trainingsmaßnahmen bekannt gewordenen persönlichen Informationen vertraulich und gibt diese nicht unbefugt an Dritte weiter.

9 Rechte der betroffenen Person

Der Kunde hat im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die gespeicherten personenbezogenen Daten
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Recht auf Widerspruch gegen bestimmte Verarbeitungen
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft

Durch den Widerruf einer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

10 Beschwerderecht

Der Kunde hat das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu beschweren.

Zuständig ist insbesondere die für den Wohn- oder Aufenthaltsort des Kunden oder den Sitz der Verantwortlichen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde.

11 Kontakt

Bei Fragen zur Verarbeitung personenbezogener Daten oder zur Wahrnehmung der Betroffenenrechte kann sich der Kunde jederzeit an die oben genannte Verantwortliche wenden.